



OBS EHB

SCHWEIZERISCHES
OBSERVATORIUM
FÜR DIE BERUFSBILDUNG

Workshop: Politische Bildung und Demokratielernen in Zeiten von Krisen und Transformation

Impulse aus dem Trendmonitoring OBS EHB

Dr. Belinda Aeschlimann

Muttenz, 7. November 2025

Schweizerisches Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB



Belinda
Aeschlimann



Irene
Kriesi



Filippo
Pusterla



Lukas
Graf



Agata
Lambrechts



Jürg
Schweri



Miriam
Hänni



Jörg
Neumann



Stefanie
von Moos

Auftrag und Rolle OBS EHB

«Wir nehmen Trends der Berufsbildung auf, entwickeln Lösungsansätze für die Akteure und tragen damit zur Weiterentwicklung der Berufsbildung bei.»

OBS EHB

Trendmonitoring OBS EHB



Literaturmonitoring – Megatrends in der Berufsbildung

Was sind 2023 die meistdiskutierten Megatrends des Literaturmonitorings?



Monitoring politische Geschäfte – Megatrends in der Berufsbildung

Was sind 2023 die meistdiskutierten Megatrends des Monitorings der politischen Geschäfte?



Trendberichte OBS EHB

Trendberichte des OBS EHB erscheinen zu Trendthemen aus dem Monitoring sowie zu vertiefenden Themen aus aktuellen Forschungsprojekten.



Trends im Fokus

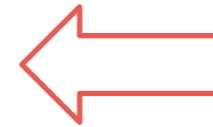
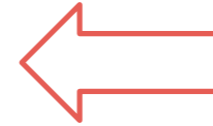
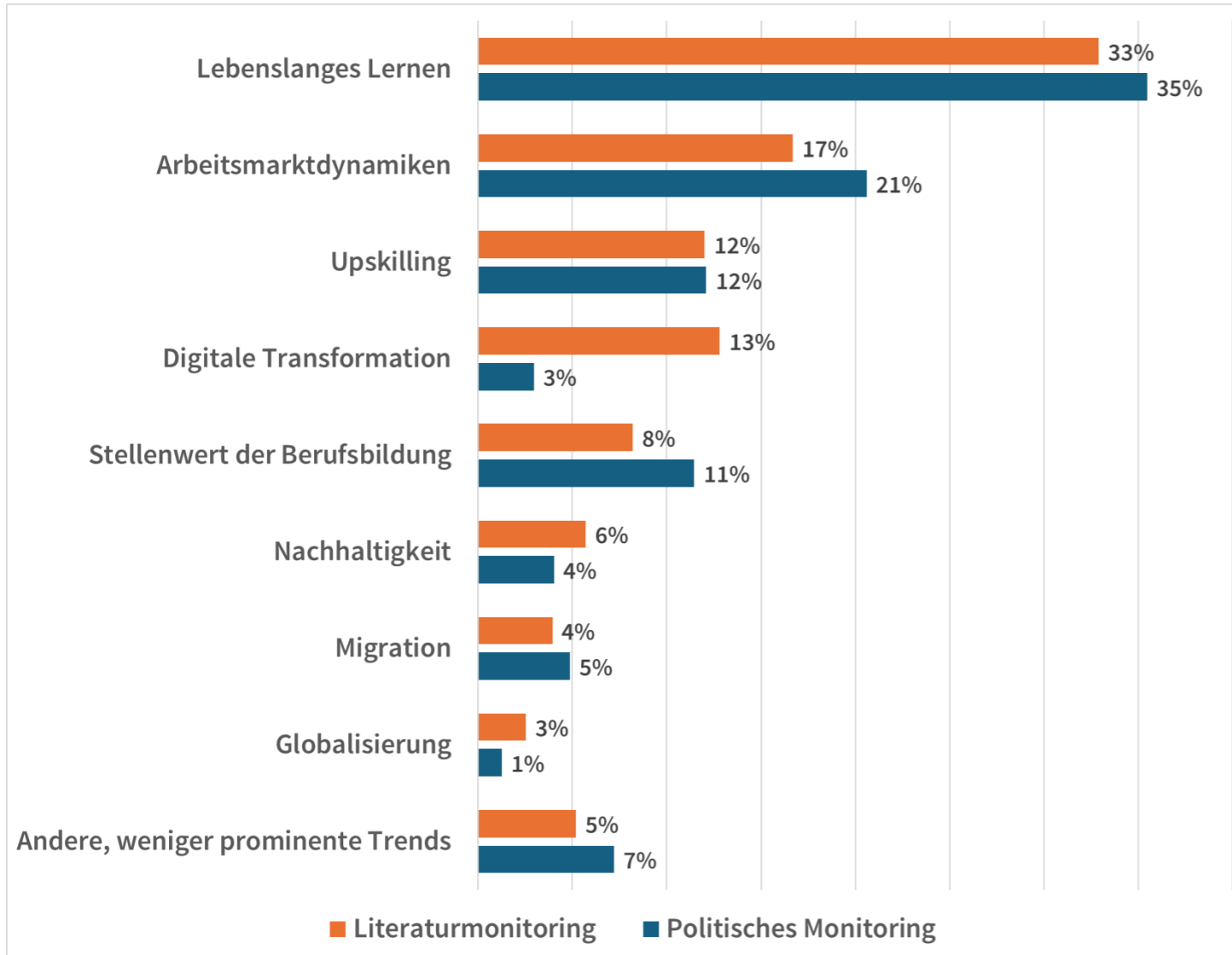
In regelmässigen Abständen publiziert das Schweizerische Observatorium für die Berufsbildung OBS EHB Trends im Fokus.

Ziele des Trendmonitorings:

1. Identifikation der wichtigsten Herausforderungen und Entwicklungen in der Berufsbildung
2. Information über die aktuellen Veränderungen und Entwicklungen in der Praxis, der Forschung und Politik bereitzustellen

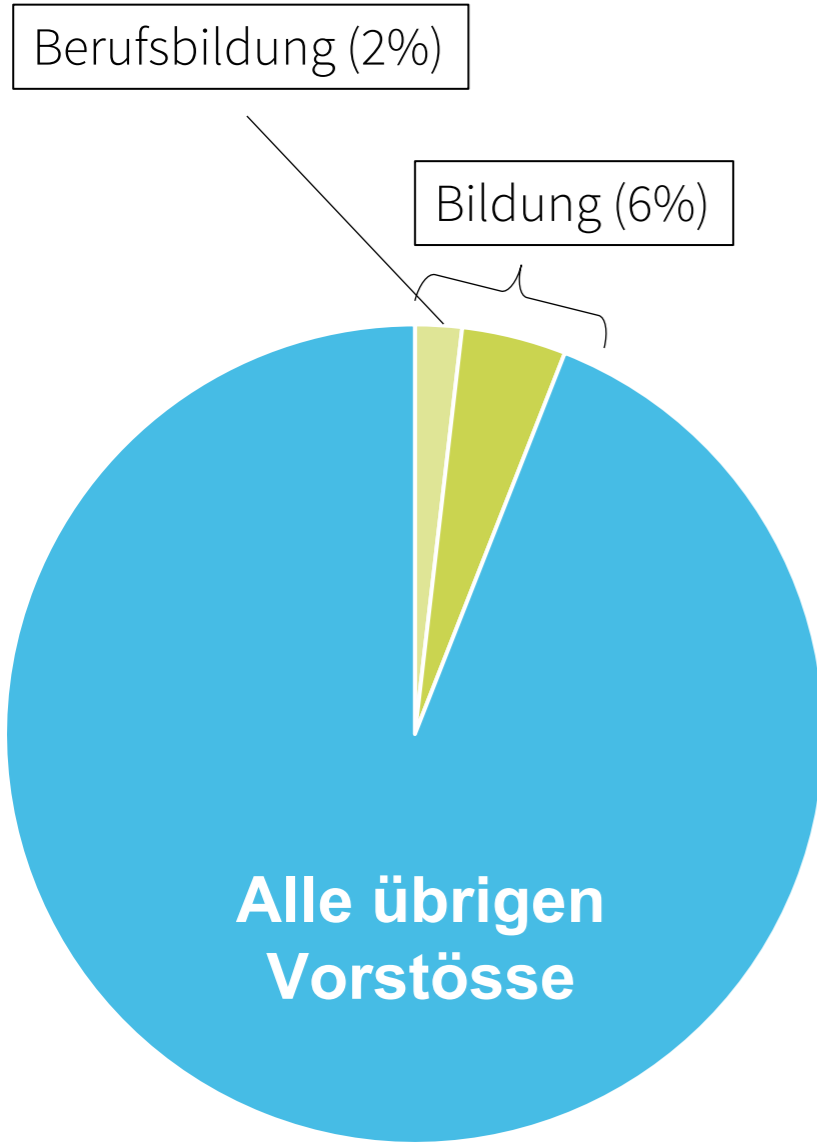
OBS-Trendmonitoring

Megatrends in der Berufsbildung



Politische Bildung & BNE werden oft auch in anderen Megatrends (indirekt) adressiert


Berufsbildung im Fokus der Politik



27.06.2025 / 6

21.429 PARLAMENTARISCHE INITIATIVE

Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse

Eingereicht von:  **MASSHARDT NADINE**
Sozialdemokratische Fraktion
Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Berichterstattung: **GMÜR-SCHÖNENBERGER ANDREA, KUTTER PHILIPP**

Einreichungsdatum: 18.03.2021

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Erledigt

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	216-2025
Vorstossart:	Motion
Richtlinienmotion:	<input type="checkbox"/>
Geschäftsnummer:	2025.GRPART.482
Eingereicht am:	02.09.2025
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Fisli (Meikirch, SP) (Sprecher/in) Widmer (Bern, GRÜNE) Schild (Bern, GLP) Streff (Oberwangen b. Bern, EVP) Blättli (Oberwil i. S., EDU) Roggli (Rüschegg Heubach, Die Mitte) Esseiva (Bern, FDP) Aebischer (Guggisberg, SVP)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Nein
Dringlichkeit gewährt:	
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	Staatskanzlei
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:	Auswahl

Politische Bildung – echte Abstimmungs- und Wahlunterlagen

10.4141 INTERPELLATION

Die politische Bildung auch an den Berufsschulen stärken

Eingereicht von:  **RIKLIN KATHY**
Fraktion CVP/EVP/glp
Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz

Einreichungsdatum: 17.12.2010

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Erledigt

Politische Ziele der Vorstösse

Welche Ziele werden mit den Vorstössen verfolgt?

Abbildung 4: Politische Ziele, zu denen am meisten Vorstösse eingereicht wurden



Die direkte Wirkung politischer Vorstösse zur Berufsbildung ist insgesamt eher begrenzt, aber indirekte Wirkung im Sinne der Agendasetzung möglich

Quelle: Hänni, Aeschlimann & Graf, 2024

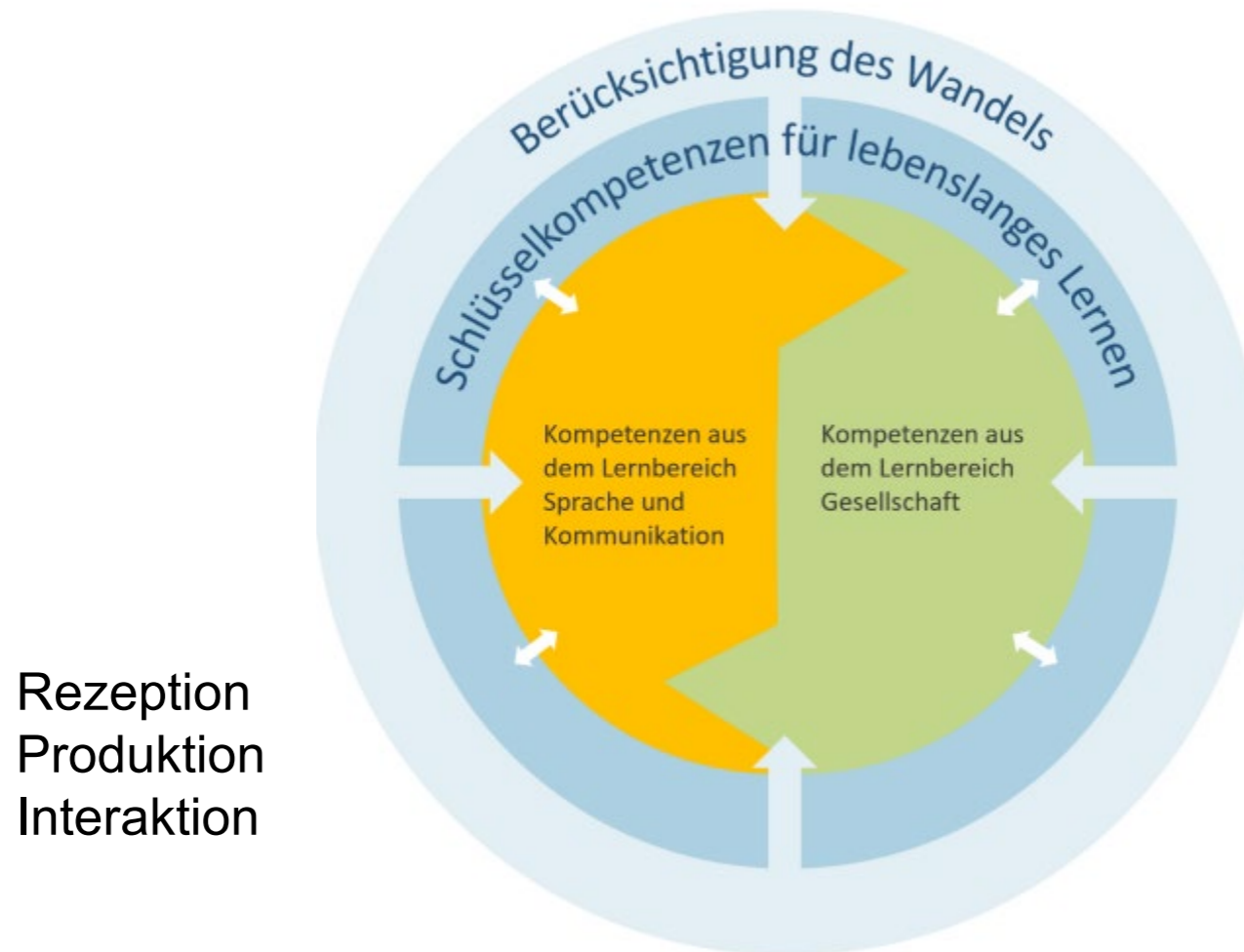
Anmerkungen: eigene Darstellung auf Basis der inhaltlichen Auswertung der 267 Vorstösse (Herbst 2020 - Herbst 2023)

Welche Impulse können von den Lernorten der
Berufsbildung als Erfahrungsräume für
Demokratieerleben ausgehen?

Die Lernorte der Berufsbildung – Berufsfachschule (ABU)

3.2.12 ► An gesellschaftlichen Prozessen partizipieren und Handlungsspielräume nutzen

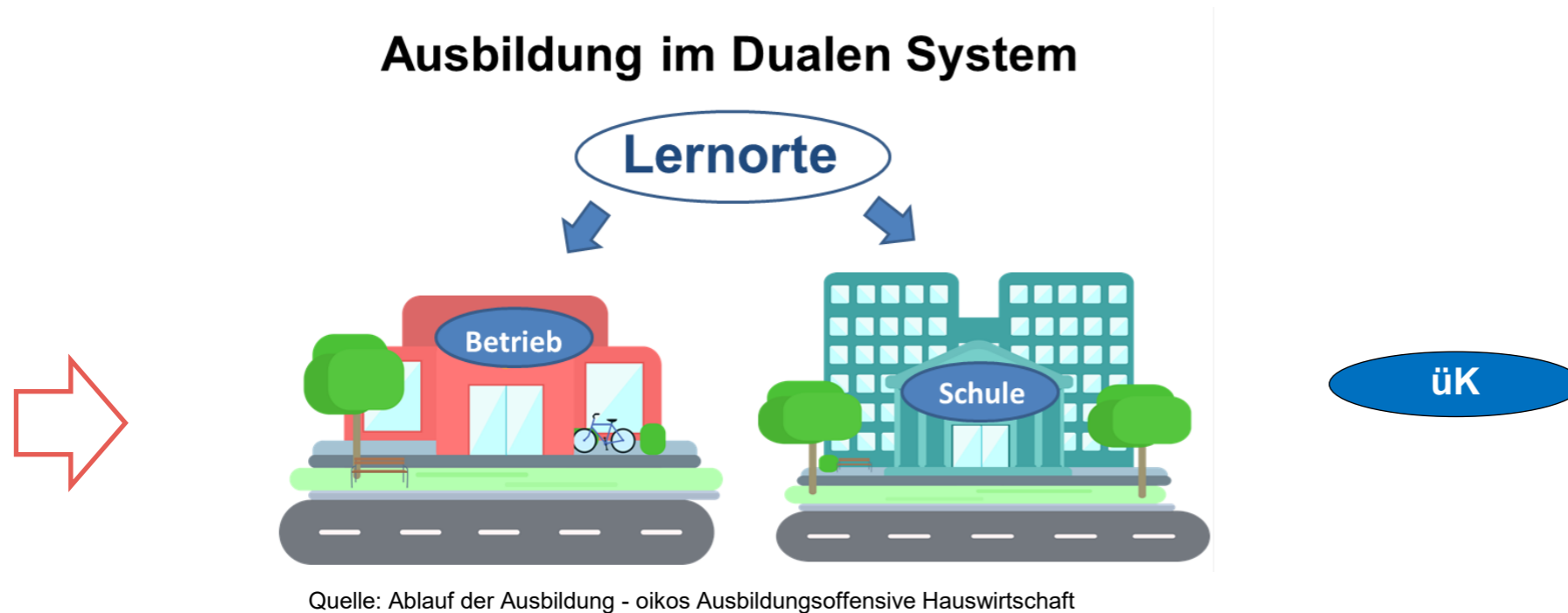
Um in interkulturellen Umgebungen gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitzugestalten, ist es wichtig, politische Prozesse, Interessenskonflikte von Akteursgruppen und Machtverhältnisse zu erkennen und zu analysieren sowie individuelle und kollektive Handlungsspielräume auszuloten.



Handlungsfelder:

- Ethik
- Identität und Sozialisation
- Kultur
- Ökologie
- **Politik**
- Recht
- Technologie
- Wirtschaft

Die Lernorte der Berufsbildung – Betrieb und üK



→ 2/3 der Lehrzeit im Betrieb = unausgeschöpftes Potenzial für die politische Bildung?
Betrieb als unterschätzter Erfahrungsraum?

Kann Demokratiebildung eine Aufgabe der betrieblichen Ausbildung sein?



MONIKA HACKEL
Dr., Abteilungsleiterin im
BIBB
hackel@bibb.de

Ein ganzheitlicher Bildungsauftrag ist laut Berufsbildungsgesetz Kernelement der Ausbildung im dualen System. Angesichts zunehmender Politikverdrossenheit und Populismus fragen sich ausbildende Betriebe verstärkt, welche Aspekte politischer Bildung sie vermitteln können, ohne Gefahr zu laufen, seitens der Auszubildenden als weltanschaulich tendenziös oder manipulativ wahrgenommen zu werden. Der Beitrag zeigt auf, welche Anknüpfungspunkte hierfür die seit 2021 geltenden Standardberufsbildpositionen bieten. Ziel ist es u. a., übergreifende Kompetenzen, die auch Teil der beruflichen Handlungsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt sind, über die gesamte Ausbildung zu fördern. Dazu gehören auch gesellschaftlich-demokratische Kompetenzen und Werte wie Partizipation, Diskursfähigkeit, Solidarität und Toleranz.

Quelle: Hackel (2025)

- Bisher wenige empirische Befunde zum Beitrag der beruflichen Ausbildung und der spezifischen Einflüsse der verschiedenen Lernorte auf die Entwicklung politischer Partizipation (Busse et al., 2022)
- Erhebliche Unterschiede in den Beteiligungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom Ausbildungsberuf und von den Bedingungen des Ausbildungsbetriebs (Anders et al., 2020; Krebs, 2022)

Welche Bedeutung misst das Ausbildungspersonal der Demokratiebildung am Lernort Betrieb bei?

Befragung zur Demokratiebildung in der betrieblichen Ausbildung

Wer Auszubildende dazu befähigt, sich in Arbeitswelt und Gesellschaft orientieren, beteiligen und mitbestimmen zu können, leistet einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie. Eine Online-Umfrage der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), möchte nun von Ausbilderinnen und Ausbildern wissen, welche Meinung sie zur Demokratiebildung haben.



Hintergrund:

- Berufsbildner:innen können Werte und Haltung prägen
- Demokratiebildung oft «unsichtbar» im Alltag (Konfliktlösung, Feedback, Mitbestimmung)

Quelle: Leando (2025)

Neuster Trendbericht OBS EHB

Qualifikationsverfahren auf dem Prüfstand



TRENDBERICHT 6

QUALIFIKATIONSVERFAHREN AUF DEM PRÜFSTAND

Das Wichtigste in Kürze

Die Qualifikationsverfahren (QV) in der beruflichen Grundbildung sind ein zentrales Element der Qualitätssicherung und seit einiger Zeit Gegenstand intensiver Debatten. Die Gründe sind die teilweise hohen Misserfolgsquoten, die technologische Entwicklung und die Verankerung im Milizsystem.

Aufbau des QVs und Erfolg

- Die QV-Ausgestaltung unterscheidet sich deutlich zwischen den Lehrberufen. Gegenstand der QV sind in der Regel Allgemeinbildung, Berufskennnisse, praktische Arbeit und die Erfahrungsnote, die im Laufe der Lehre entsteht. In manchen Berufen gibt es zudem Teilprüfungen im zweiten Lehrjahr.
- Die vorliegende Analyse der QV zeigt, dass angesichts ihrer Bedeutung für den Prüfungserfolg besonders die praktische Arbeit und die Berufs-

kenntnisse in den einzelnen Berufen auf ihre Qualität hin überprüft werden sollten.

QV-Misserfolg und dessen Konsequenzen

- Das QV wird beim ersten Antritt je nach Lehrberuf, Kanton sowie Merkmalen der Lernenden und der Betriebe unterschiedlich häufig erfolgreich bestanden. Nach Repetitionen bestehen jedoch fast alle Lernenden, die zu den Abschlussprüfungen antreten, das QV.
- Berufe mit hohen QV-Misserfolgsquoten zeichnen sich durch eine Kumulierung von Risikofaktoren aus. Sie haben einen überdurchschnittlich hohen Anteil an schulisch schwächeren (männlichen) Lernenden mit Migrationshintergrund, eine tendenziell geringere Ausbildungsqualität und eine Ausgestaltung der praktischen Arbeit, welche die Wahrscheinlichkeit von Misserfolgen begünstigt.

Fortsetzung siehe Seite 2 →

Quelle: Graf, L., Aeschlimann, B., Hänni, M., Kriesi, I., Neumann, J., Pusterla, F., Schweri, J. & Strebel, A. (2024). Qualifikationsverfahren auf dem Prüfstand. OBS EHB Trendbericht 6. Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.

Impulse für die politische Bildung an den Lernorten: Aktuelle technologische & gesellschaftliche Entwicklungen

Miliz-
system;
PEX



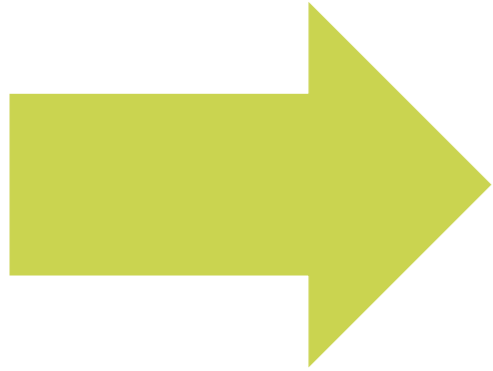
KI

Quelle: EHB/Lorin Both mit KI-Unterstützung

Impuls

Milizsystem und PEX

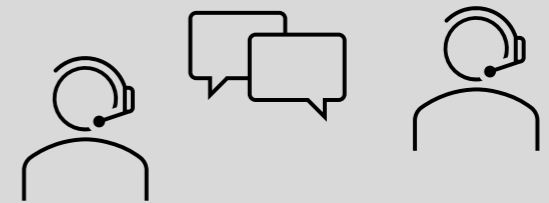
Milizarbeit – gelebte Demokratiekultur



Wie wird die **PEX-Tätigkeit** gegenwärtig durch den Wandel im Milizsystem **herausgefordert** und welche **Entwicklungsperspektiven** ergeben sich daraus für die Prüfungsexpertinnen und -experten?

Datenbasis:

- 360-Grad-Interviews mit 26 Vertretenden verschiedener Akteursgruppen der Berufsbildung
- Medienanalyse (203 Medienartikel)



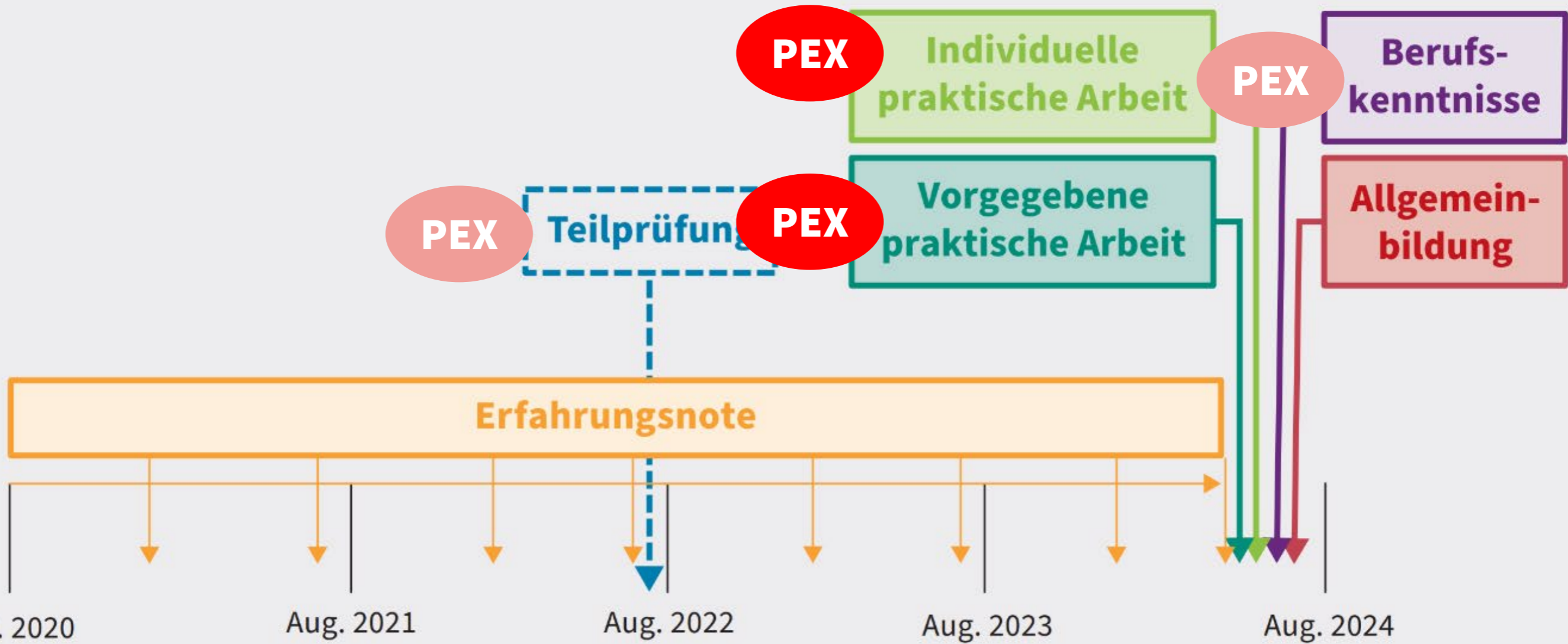
Prüfungsexpertinnen und -experten

Die Rekrutierung wird zunehmend herausfordernd

Von **Belinda Aeschlimann**, **Alexandra Strelbel** und **Lukas Graf**

Quelle: Aeschlimann et al., 2025

PEX sind Schlüsselpersonen der QV



Aufgaben PEX

Beispiel: Individuelle praktische Arbeit (IPA), Mediamatiker/in EFZ
Auftrag, Ausführung der Arbeit, Dokumentation, Fachgespräch



© BIBB | Leando

1. Hauptexpertin (HEX) = Kontrolle IPA, Termine, Betriebsbesuch, Vorbereitung, Durchführung und Bewertung des Fachgesprächs inkl. Präsentation

2. Nebenexperte (NEX) = Vorbereitung, Protokollierung und Bewertung des Fachgesprächs inkl. Präsentation

3. Vorgesetzte Fachkraft (VF) = Begleitet und bewertet Ausführung und Resultat der Arbeit

Notengebung durch HEX, NEX & VF, ggf. kantonale/r Chefexperte/in

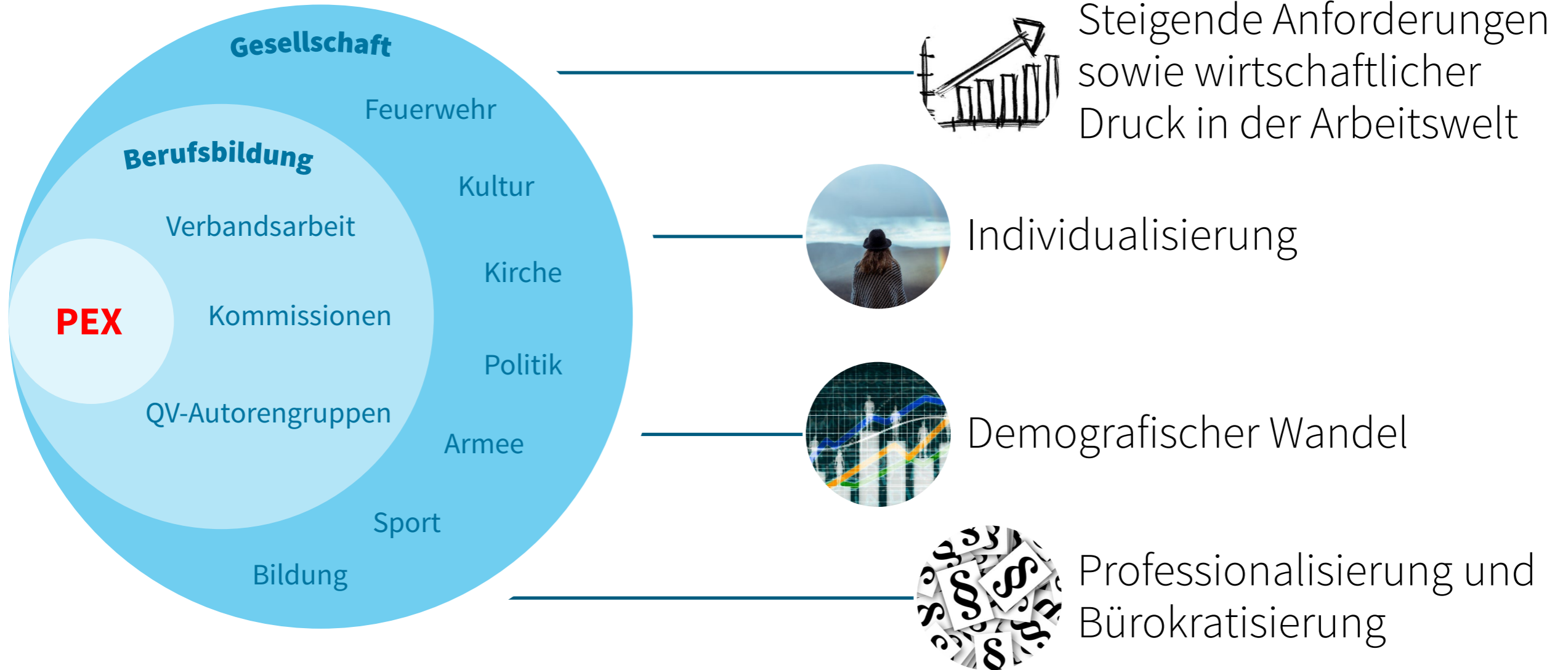
Spotlight: PEX sind Teil des Milizsystems

- Das Milizsystem ist in der Schweiz ein **verbreitetes Organisationsprinzip**
- In der **Berufsbildung** ist die Miliztätigkeit an unterschiedlichen Stellen anzutreffen
- Milizarbeit ist die (freiwillige) **neben- oder ehrenamtliche** Übernahme von **öffentlichen Aufgaben** und **Ämtern**

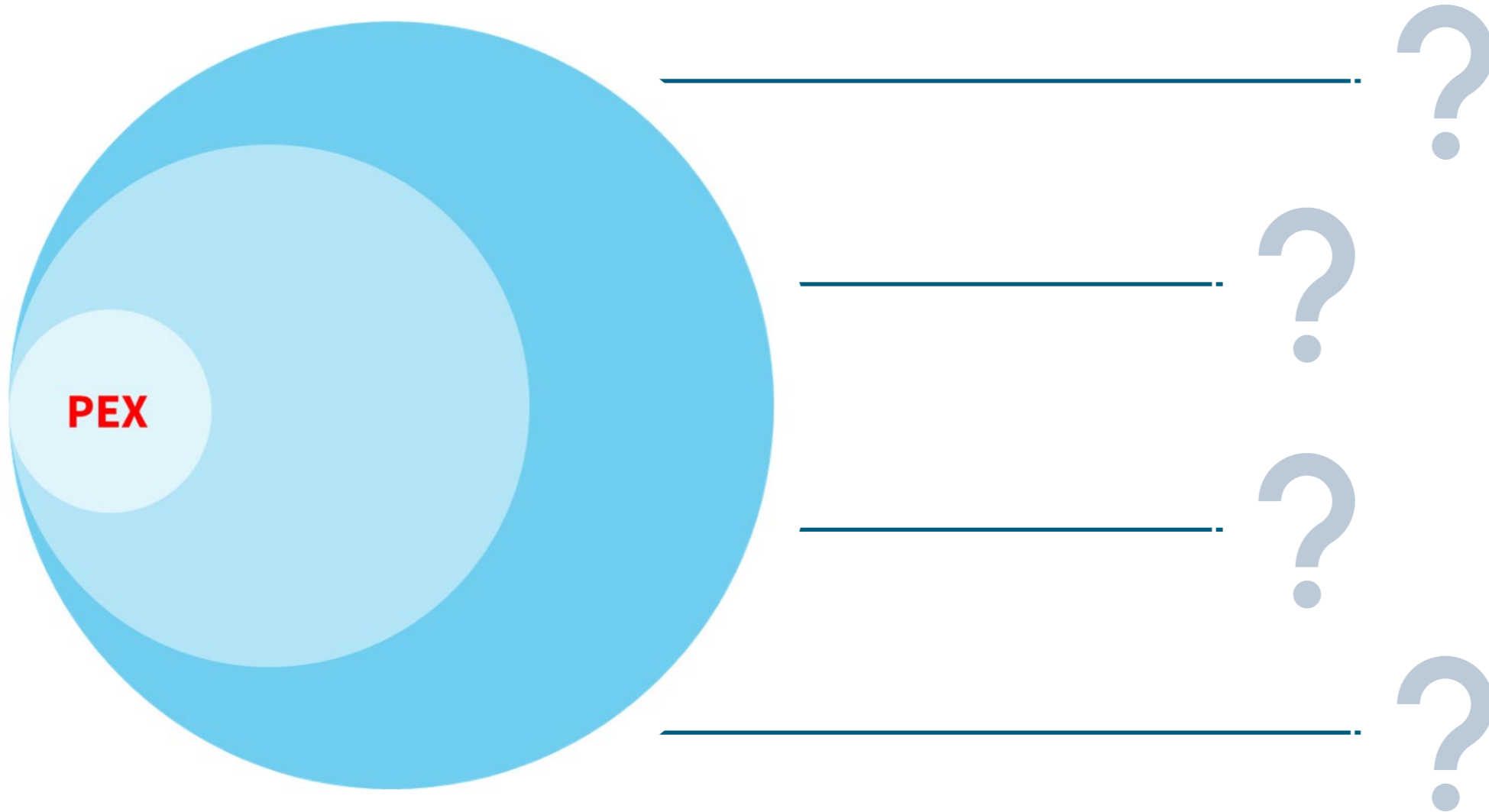


Milizsystem

Herausforderungen für das Milizsystem im Allgemeinen



Spezifische Herausforderungen für die Arbeit der PEX



Herausforderung: PEX-Rekrutierung

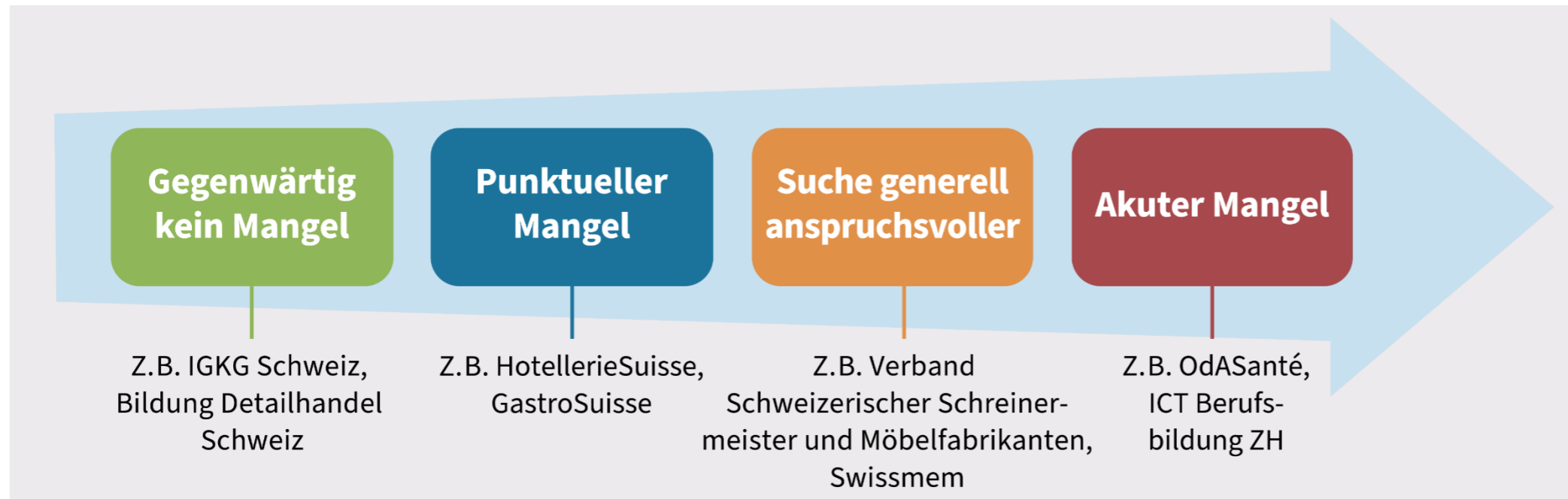
1. Die **Aufrechterhaltung des PEX-Pools** erfordert eine **kontinuierliche Rekrutierung**

«Der **Berufsnachwuchs** wird auf regionaler & nationaler Ebene bereits früh für erste Aufgaben begeistert. So werden zum Beispiel (...) an Schreinermeisterschaften (...) **ehemalige Teilnehmende** für die Bewertung eingesetzt. Bei Interesse und Eignung können diese Jungschreiner/innen später für PEX-Aufgaben rekrutiert werden.»

(OdA Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten)

Herausforderung: PEX-Mangel absehbar

4. Gegenwärtig müssen OdA mit **unterschiedlicher Verfügbarkeit von PEX** umgehen



Graf et al., 2024: Abb. 15, S. 30

→ Ein **Mangel** könnte allerdings in Zukunft **alle Branchen und Berufe betreffen**

Entwicklungsperspektiven für die Miliz- und Partizipationskultur in der Berufsbildung sichern

Verbandsarbeit intensivieren:

Rekrutierungsstrategien und Einbezug der Betriebe

- Integration des Berufsnachwuchses in die Verbandstrukturen
- Betriebe für die Milizarbeit sensibilisieren und Anreize setzen

Erhöhten Anforderungen an PEX begegnen:

Weiterbildungsangebote und deren Anerkennung

- Niederschwellige, attraktive WB-Angebote anbieten z.B. via Informations-, Lern- und Vernetzungsplattform
- Milizarbeit als anrechenbare Leistung für formale Aus- und Weiterbildungen

PEX entlasten:

Prüfungskonzeption und Digitalisierung

- Bedarf an PEX bei Revisionsprozessen von Bildungsverordnungen mitbedenken
- Digitale Hilfsmittel und KI können entlasten und gleichzeitig den PEX-Nachwuchs motivieren

Fazit und Ausblick

Verbandsarbeit intensivieren:

Rekrutierungsstrategien und Einbezug der Betriebe

- Integration des Berufsnachwuchses in die Verbandstrukturen
- Betriebe für die Milizarbeit sensibilisieren und Anreize setzen

Erhöhten Anforderungen an PEX begegnen:

Weiterbildungsangebote und deren Anerkennung

Lösungsansätze

- Niederschwellige, attraktive WB-Angebote anbieten z.B. via Informations-, Lern- und Vernetzungsplattform
- Milizarbeit als anrechenbare Leistung für formale Aus- und Weiterbildungen

PEX entlasten:

Prüfungskonzeption und Digitalisierung

- Bedarf an PEX bei Revisionsprozessen von Bildungsverordnungen mitbedenken
- Digitale Hilfsmittel und KI können entlasten und gleichzeitig den PEX-Nachwuchs motivieren

Diskussionsfragen zur Zukunft der politischen Bildung

1. Jugendliche im Blick: Was brauchen Jugendliche auf ihrem weiteren Lebensweg, um als mündige und engagierte Bürger:innen – in einer immer komplexeren Welt – handeln zu können?
2. Zukunft der Demokratiebildung: Welche Wünsche und Erwartungen haben Sie an die künftige Entwicklung der Demokratiebildung bzw. politischen Bildung?
3. Praxis und Umsetzung: Wo sehen Sie auf der Sekundarstufe II konkrete Anknüpfungspunkte, um politische Bildung wirkungsvoll an allen Lernorten zu verankern und weiterzuentwickeln?

Kontakt



Dr. Belinda Aeschlimann

Senior Researcher

Forschung und Entwicklung

+41 58 458 27 52, +41 76 454 34 50

Belinda.Aeschlimann@ehb.swiss

Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB

Kirchlindachstrasse 79, CH-3052 Zollikofen

+41 58 458 27 00, info@ehb.swiss, www.ehb.swiss

Literaturauswahl

- Aeschlimann, B., Strebel, A., & Graf, L. (2025). *Die Rekrutierung wird zunehmend herausfordernd*. *Skilled*, 1, 8–9.
- Anders, Y., Daniel, H. D., Hannover, B., Köller, O., Lenzen, D., McElvany, N., Rossbach, H.-G., Seidel, T., Tippelt, R., & Wössmann, L. (2020). *Bildung zu demokratischer Kompetenz*. Waxmann.
- Busse, R., Brodsky, A., & Krebs, P. (2024). Demokratiebildung – Was kann die Berufsausbildung beitragen? *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 53(4), 12–15.
- Graf, L., Aeschlimann, B., Hänni, M., Kriesi, I., Neumann, J., Pusterla, F., Schweri, J., & Strebel, A. (2024). *Qualifikationsverfahren auf dem Prüfstand* (OBS EHB Trendbericht 6). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Hackel, M. (2025). Kann Demokratiebildung eine Aufgabe der betrieblichen Ausbildung sein? *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*, 53(4), 25–29.
- Hänni, M., Aeschlimann, B., & Graf, L. (2024). *Berufsbildung im Fokus der Politik: Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Parlamente* (OBS EHB Trend im Fokus Nr. 14). Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung EHB.
- Krebs, P. (2022). Lerngelegenheiten für Demokratie und Zivilgesellschaft in der kaufmännischen Berufsausbildung. *Berufsbildung*, 76(3), 30–33.
- Leando. (2025). *Befragung zur Demokratiebildung in der betrieblichen Ausbildung*. <https://leando.de/befragung-zur-demokratiebildung-der-betrieblichen-ausbildung>
- Oikos Ausbildungsoffensive Hauswirtschaft. (2025). *Ablauf der Ausbildung*. <https://www.oikos-hauswirtschaft.de/ausbildung-plus-sprache/ablauf-der-ausbildung/>
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation. (2025). *Rahmenlehrplan für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung*. https://www.sbf.admin.ch/dam/de/sd-web/6J7xFxDA7Kj4/nRLP_ABU_DE-def.pdf